

# Schwimmer:innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen räumen bei den Kreismeisterschaften richtig ab



Am vergangenen Wochenende wurden die 46. Meisterschaften des Kreises Unna im Schwimmen in der Schwimmsporthalle in Unna ausgetragen. Die Wasserfreunde aus Bergkamen gingen mit 23 Schwimmer:innen an den Start und erschwammen sich insgesamt 82 Medaillen, davon sogar 25 Kreismeistertitel. Bei über 40% der insgesamt 167 Starts sicherten sich die Wasserfreunde zudem tolle neue persönliche Bestzeiten (PBZ).

Besonders Sarah Großpietsch (\*2013) zeigte an diesem Wochenende eindrucksvoll, wie engagiert und hart sie in den letzten Wochen trainiert hatte und belohnte sich dafür gleich

4x mit einem Kreismeistertitel. Sie siegte über 50 m Rücken, 200 m Lagen, 100 und 200 m Rücken mit beeindruckenden neuen Bestzeiten. Außerdem erkämpfte sie sich noch 2x Silber über 50 m Schmetterling und 100 m Lagen, wobei sie auch nur ganz knapp die oberste Stufe der Treppe verpasste. Bronze erhielt sie über die Strecken 50 und 100 m Freistil.

Auch Laura Cieschowitz (\*2008) kann auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurückblicken: sie erschwamm sich mit einer starken neuen Bestzeit über 50 m Schmetterling einen von insgesamt 3 Kreismeistertiteln. Auch über 100 m Schmetterling und 50 m Freistil hatte sie die Nase vorn und kürte ihre Läufe mit Platz 1. Über 100 und 200 m Lagen erreichte sie Platz 2 und über 100 und 200 m Freistil Platz 3.

Jan Luca Goly (\*2010) zeigte sich in Topform und reihte sich in die Erfolgsserie der TuRaner ein. Er brachte ebenfalls mit tollen neuen Bestzeiten 3 Kreismeistertitel über 50, 100 und 200 m Brust mit nach Hause. Des Weiteren wurde er über 50 m Freistil mit einer Bronzemedaille für seinen Ehrgeiz belohnt.

Nevio Altemeier (\*2011), der sich viele neue PBZ erschwamm, konnte sich am Ende des Wochenendes über einen Kreismeistertitel über 100 m Rücken freuen. Außerdem gewann er 2x die Silbermedaille über 50 und 200 m Rücken und 1 x Bronze über 50 m Schmetterling.

Mila Fee Krause (\*2011) siegte über 200 m Brust und 100 m Lagen und wurde mit neuen Bestzeiten Kreismeisterin. Silber erschwamm sie sich über 50 m Brust und 100 m Schmetterling und Bronze über 50 m Schmetterling und 200 m Freistil. Ihr Zwillingbruder Mika Tom (\*2011) konnte sich ebenfalls einige neue Bestzeiten erkämpfen und erreichte über 100 m Rücken Platz 2. Der ältere Bruder der beiden Zwillinge Noah Mo (\*2008) sicherte sich ebenfalls einen Kreismeistertitel über 200 m Rücken. Außerdem versilberte er seine Leistungen über 50 m Rücken und 200 m Lagen. Bronze erhielt er für 100 m Schmetterling und 100 m Rücken.

Smilla Panberg (\*2010) setzte sich mit einer neuen Bestzeit über 100 m Brust souverän gegen die Konkurrenz durch und sicherte sich somit den Kreismeistertitel. Außerdem stand sie noch über 200 m Brust auf Platz 2 und über 50 m Brust auf Platz 3.

Lisa Marie Ebel (\*2006), die auf Langstrecken zur Bestform aufläuft, wurde mit einer neuen Bestzeit über 100 m Freistil und 100 m Schmetterling Kreismeisterin. Zudem sicherte sie sich noch 2x Silber über 200 m Lagen und 100 m Rücken. Ihre jüngere Schwester Laura Sophie (\*2008) erreichte mit neuen PBZ 3x Platz 3 über 50 und 100 m Schmetterling und 200 m Lagen.

Lia Schröder (\*2012) freute sich über Gold und einen Kreismeistertitel über 50 m Freistil und konnte sich ebenfalls noch die Silbermedaille über 100 m Freistil und 100 m Schmetterling sichern. Bronze erhielt sie für 100 m Lagen und 200 m Freistil.

Karla Henriette Treese (\*2013), die nach längerer Verletzungspause die Wasserfreunde endlich wieder tatkräftig unterstützen durfte, sammelte auch direkt einige neue Bestzeiten und erhielt am Ende sogar 2x die Silbermedaille über 100 m Rücken und 200 m Lagen sowie 1x Bronze über 200 m Freistil.

Lena Slaby (\*2010) sammelte neue Bestzeiten und wurde mit Platz 3 über 200 m Brust belohnt.

Liva Yüksekogul (\*2012) konnte auf den von ihr geschwommenen Strecken ihre Zeiten ordentlich verbessern und wurde für ihren Fleiß und Ehrgeiz in den letzten Wochen damit belohnt, dass sie nun ab sofort bei der 1. Mannschaft der Wasserfreunde trainieren darf.

Bei den jüngeren Nachwuchsschwimmer:innen aus der 2. Mannschaft stach besonders Leni Schröder (\*2015) mit ihren Leistungen heraus. Sie holte sich insgesamt 3 Kreismeistertitel über 200 m Rücken, 200 m Freistil und 100 m

Rücken mit jeweils tollen neuen Bestzeiten. Außerdem belegte sie über 50 und 100 m Freistil den 2. Platz und über 50 m Rücken den 3. Platz.

Ben Luca Spiekermann (\*2013) sprang an diesem Wochenende 7x ins Wasser und wurde 2x Kreismeister über 200m Freistil und 100 m Rücken. Gleich drei Mal konnte er sich über 100 m Freistil, 50 m Rücken und 100 m Lagen die Silbermedaille erschwimmen und wurde über 50 m Freistil Dritter.

Ebenso glänzte auch Lene Treese (\*2015) mit starken neuen Bestzeiten über alle geschwommenen Strecken. Sie erkämpfte sich so einen Kreismeistertitel über 50 m Freistil, 4x Silber über 50 m Rücken, 50 und 100 m Brust und 100 m Rücken sowie 1x Bronze über 100 m Freistil.

Henriette Treinies (\*2013) konnte zeigen, wie viel sie in den letzten Wochen trainiert hatte und so stand sie mit einer neuen Bestzeit über 200 m Brust sichtlich zufrieden auf Platz 2. Ihre jüngere Schwester Carlotta (\*2015) erschwamm sich mit einer starken neuen Bestzeit sogar einen Kreismeistertitel über 100 m Brust und 2 Bronzemedailles über 50 m Brust und 100 m Rücken.

Außerdem gingen auch Mats Pommerening (\*2014), Celine Cieschowitz (\*2015) und Elisa Yüksekogul (\*2015) für die 2. Mannschaft mit an den Start und erreichten ebenfalls einige neue Bestzeiten.

Der Trainer der Wasserfreunde, Christian Fließ (\*1983), kletterte an diesem Wochenende ebenfalls auf den Startblock und konnte sich über 50 m Rücken und 100 m Lagen Platz 2 und über 50 m Freistil und 50 m Brust den 3. Platz sichern. Hierbei wurde er lautstark von seiner Mannschaft unterstützt und angefeuert.

Die Trainer Christian Fließ und Hanna Juds sind sehr zufrieden mit der außerordentlich guten Teamleistung, vor allem, weil die Trainingsbedingungen der letzten Wochen aufgrund der

Schließung des heimischen Hallenbades wegen Reparaturarbeiten deutlich erschwert waren. Sie lobten außerdem den guten Zusammenhalt, der auch bei anderen Vereinen positiv aufgefallen ist, und die damit verbundene sehr gute Stimmung am Beckenrand.